

IBM@CeBIT2017: SIX setzt IBM Watson im kognitiven Security Operations Center ein

Neue Partnerschaft für den Aufbau eines Security Operations Centers der nächsten Generation zur Stärkung der Cyberabwehr und zur Bereitstellung von Sicherheitsdiensten für die Kunden im Einklang mit Schweizer Datenschutzgesetzen und Finanzmarktregulierungen.

Hannover und Zürich - 24 Mär 2017: IBM Security (NYSE: IBM) und SIX, der Infrastrukturbetreiber für den Schweizer Finanzplatz, haben heute ihre Pläne angekündigt, IBM Watson for Cyber Security im neuen, kognitiven Security Operations Center (SOC) einzusetzen. Das neue Center wird am Schweizer Standort von SIX beherbergt und soll lokale, auf die Bedürfnisse regionaler Unternehmen maßgeschneiderte Datenschutz- und Cybersicherheits-Dienste bereitstellen.

Im Rahmen der Partnerschaft bietet das neue, auf IBM Technologie gestützte SIX SOC den Kunden Zugriff auf kognitive IBM Sicherheits-Tools zur Bekämpfung von Internetkriminalität. Das Kernstück des neuen SOC ist IBM Watson for Cyber Security, eine Augmented-Intelligence-Technologie. Watson wurde in der Internetsicherheitssprache geschult und prüfte bereits über eine Million Dokumente, um Sicherheitsexperten die Analyse Tausender in natürlicher Sprache verfasster Forschungsberichte zu ermöglichen, die mit gängigen Sicherheitsfunktionen bislang nicht ausgewertet werden konnten.

SIX will seinen Kunden in der Finanzbranche modernste Sicherheitsdienste anbieten, die maßgeblich auf IBM Sicherheitstechnologien aufbauen. Das Projekt sieht die Einbindung neuer Funktionen in die herkömmliche SOC-Infrastruktur sowie die Gestaltung eines neuen, hoch kollaborativen IBM-SIX Frameworks für das Multi-Tenant-SOC der nächsten Generation vor.

Durch IBM Security kann SIX auf die Wissensdatenbank der IBM X-Force Threat Intelligence Research zugreifen und die neuesten Erkenntnisse im Kampf gegen Cyberattacken nutzen. SIX wählte die IBM nicht nur auf Grundlage ihres breit gefächerten Know-hows im Bereich der Cybersicherheit und des Datenschutzes, sondern auch aufgrund ihrer weitreichenden Erfahrung in der Verwaltung einer Vielzahl globaler SOCs über unterschiedliche Branchen hinweg.

Die neuen kognitiven SOC Services stehen Kunden beider Unternehmen zur Verfügung, die einen zuverlässigen, in der Schweiz basierten Sicherheitspartner suchen. Die Dienste werden zunächst Kunden im Bankensektor angeboten, die eine lokale Lösung zur Erfüllung aller Sicherheits-, Compliance- und Audit-Anforderungen sowie der regulatorischen Vorgaben benötigen. Damit wird die Einhaltung aller aktuellen und zukünftigen Schweizer Datenschutzgesetzen gewährleistet, die vorgeben, welche Daten auf welchem Weg und durch welche Person oder Organisation im Rahmen von Finanzmarktregulierungen ausgetauscht werden dürfen.

SIX und IBM erstellen gemeinsam eine Roadmap zur Entwicklung des Security Operations Center der nächsten Generation. Um die möglichst schnelle Verfügbarkeit des SOC und der damit verbundenen Sicherheitsdienste zu gewährleisten, beinhaltet die Roadmap auch die gemeinsame Entwicklung der Grundbausteine der geplanten

Plattform und der erforderlichen Prozesse, um die Basis für eine langfristig erfolgreiche strategische Zusammenarbeit zu schaffen.

„Die Digitalisierung, das Internet der Dinge, die globale Vernetzung und neue, bahnbrechende Technologien sind Megatrends, die eine Vielzahl neuer Geschäftschancen eröffnen, aber auch mit massiven Bedrohungen einhergehen und die Branche vor gewaltige Herausforderungen stellen. Wir sind Betreiber der Infrastruktur des Schweizer Finanzplatzes. IBM ist führend in den Bereichen Sicherheitsdienste und Cyberabwehr und somit unsere logische Wahl für den Aufbau und Betrieb des SIX Security Operations Centers, dessen Leistungen weit über die gängigen Internetsicherheits-Standards hinausgehen – und den Maßstab für die nächste Generation solcher Services für den Schweizer Finanzmarkt setzen“, erklärt Robert Bornträger, Division CEO SIX Global IT.

„Die Partnerschaft mit SIX ist ein großer Schritt für IBM Schweiz als Unternehmen, insbesondere mit Blick auf das Sicherheitsgeschäft“, erläutert Thomas Landolt, Country General Manager, IBM Schweiz. „Die IBM ist stolz auf ihren Leistungsausweis in der Bereitstellung modernster Technologien für weltweit führende Finanzdienstleister. Wir freuen uns darauf, sowohl die Herausforderungen für die Internetsicherheit von SIX zu meistern, als auch zu einem wichtigen Partner des weltweit renommierten Schweizer Finanzplatzes und der Unternehmen zu werden, die regional verankerte, mit dem Schweizer Markt konforme Security-Services benötigen.“

Das kognitive IBM SOC

IBM kündigte kürzlich die kognitive SOC-Plattform an, die marktführende kognitive Technologien mit Sicherheitsdiensten bündelt und die Möglichkeit bietet, Angriffe über Endpunkte, Netzwerke, Benutzer und die Cloud hinweg abzuwehren. Die kognitive IBM SOC-Plattform gibt Sicherheitsanalysten leistungsstarke Tools in die Hand, um Informationslücken zu schließen und Attacken schnell und gezielt abzuwehren. Das Kernstück der neuen Plattform ist der IBM QRadar Advisor with Watson, das erste Tool überhaupt, das Watsons Wissenspool im Bereich der Internetsicherheit nutzen kann.

Weitere Informationen über Watson for Cyber Security und die IBM Cognitive SOC finden Sie unter: <http://www-03.ibm.com/security/cognitive/>

Photos IBM Watson for Cyber Security SOC: <https://ibm.biz/BdiXaK>

Über SIX Group

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Größe) und erwirtschaftete 2016 mit über 4 000 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com

Über IBM Security

IBM Security bietet den Unternehmen ein marktführendes, integriertes Portfolio an Sicherheitsprodukten und -diensten. Das Portfolio nutzt die Erkenntnisse der weltweit anerkannten IBM X-Force® Research Wissensdatenbank und hilft Unternehmen, Risiken effizient zu verwalten und sich wirksam gegen neue Bedrohungen zu schützen. IBM betreibt eine der größten Forschungs- und Entwicklungsorganisationen im Bereich der Cybersicherheit, erfasst 35 Milliarden Sicherheitsvorfälle pro Tag in über 130 Ländern und hält mehr als 3 000 Sicherheitspatente. Weitere Informationen finden Sie unter www.ibm.com/security. Folgen sie uns auf @IBMSecurity auf Twitter oder besuchen Sie den IBM Security Intelligence Blog.

Für Medienanfragen:

IBM Schweiz, Susan Orozco, IBM Medienstelle, Vulkanstrasse 106, 8010 Zürich, Tel. 0041-58 333 5883, orozco@ch.ibm.com

SIX, Stephan Meier, SIX Press office, Selnaustrasse 30, Postfach 1758, CH-8021 Zürich, Tel. 0041-58 399 2227, Stephan.Meier@six-group.com

Aussagen von IBM über Pläne, Richtungen und Absichten können jederzeit ohne Ankündigung nach alleinigem Ermessen von IBM geändert oder zurückgezogen werden. Informationen betreffend mögliche zukünftige Produkte dienen der Beschreibung unserer generellen Produktrichtung und sollten nicht als Grundlage für einen Kaufentscheid verwendet werden. Die erwähnten Angaben betreffend mögliche zukünftige Produkte stellen keine Zusage, Versprechen oder gesetzliche Verpflichtung dar, Materialien, Code oder Funktionen bereitzustellen. Informationen über mögliche zukünftige Produkte dürfen nicht in Verträgen verwendet werden. Die Entwicklung, die Freigabe und die Planung jeglicher neuer, für unsere Produkte beschriebenen Funktionen oder Funktionalitäten erfolgen nach alleinigem Ermessen von IBM.

Kontaktinformation

Hans-Jürgen Rehm

IBM Kommunikation 0171-556940 07034-151887 hansrehm@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2017-03-24-IBM-CeBIT2017-SIX-setzt-IBM-Watson-im-kognitiven-Security-Operations-Center-ein>